



Landeshauptstadt München, Direktorium
Tal 13, 80331 München

An alle

Mitglieder des BA 3 und

Behörden

Vorsitzender

Christian Krimpmann

Theresienstraße 22, 80333 München
1.stellv.Vors. Gesche Hoffmann-Weiss
2.stellv.Vors. Martha Hipp

Geschäftsstelle:

Tal 13, 80331 München
Telefon: 2280 2666
Telefax: 2280 2674
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, 14.03.2018

**Niederschrift der öffentlichen Sitzung des
Bezirksausschusses 3 Maxvorstadt am 13.03.2018
im Arkadensaal der BayernLB, Oskar-von-Miller-Ring 3, 80333 München**

Beginn: 19.32 Uhr
Ende: 22.56 Uhr

Vorsitzender: Herr Krimpmann
Protokoll: Frau Schäffler

A Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

2. Beschluss über die endgültige Tagesordnung

Zusätzlich aufgenommen werden die TOPs der Tischvorlage und auf Wunsch von Herrn Auer unter TOP D 3.1 ein Sachstandsbericht zum Weltkindertag
Den so geänderten Tagesordnungen wird einstimmig zugestimmt.

3. Genehmigung der Niederschriften der letzten Sitzungen: einstimmig zugestimmt

4. Fragen an die Polizei

Herr Fritsch: Durch die Baustelle Rottmann-/Schleißheimer Straße wird der Rudi-Hierl-Platz mit Baufahrzeugen beparkt. Was kann dagegen unternommen werden.

Herr Oswald teilt mit, dass das Abstellen von Bauwägen erlaubt ist, wenn ein Handwerker-
ausweis vorliegt und eine Restgehwegbreite von 1,50 Metern verbleibt.

Frau Thiele bemerkt dazu, dass dort ein Durchkommen für Fußgänger kaum noch möglich ist. Die Polizei wird die Situation beobachten und ggf. einschreiten, sofern rechtlich möglich.

Herr Selikovsky bittet um Auskunft, wie viele RadfahrerInnen heute bei der Kontrolle in der Brienner Straße beim Befahren der Fußwege aufgehalten wurden. Herr Oswald konnte die genaue Anzahl nicht nennen, es seien jedoch nicht wenige gewesen.

Frau Gürtler möchte wissen, ob gegen AutofahrerInnen vorgegangen werden kann, die bei laufendem Motor das Auto verlassen um an Automaten Geld zu ziehen.

Herr Oswald gibt zu bedenken, dass es sich hierbei um sehr kurze Zeiträume handelt, die Polizei zwar gerufen werden könnte, aber sicherlich nicht vor Ort wäre, bevor der Fahrer oder die Fahrerin die Örtlichkeit wieder verlassen hat.

5. Bürgeranliegen

5.1 Der Bürger hat das Wort

5.2 Bürgerpost an den BA 3

5.2.1 Bürgeranliegen vom 01.02.2018: Gesamtkonzept Brienner Straße

Der UA hat von den Vorschlägen interessiert Kenntnis genommen und bittet die vom Bürger gleichzeitig angeschriebenen Personen und Gruppierungen sich der Thematik anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.

5.2.2 Bürgeranliegen vom 08.02.2018: Ampelanlage Loth-/Heßstraße und Feuerwache 4

Die beschriebenen Zustände sind nach Ansicht des UA ärgerlich und der UA schlägt deshalb vor, das Schreiben an das Kreisverwaltungsreferat weiter zu leiten. Der UA wird einen Ortstermin zur Überprüfung und ggf. Abänderung organisieren.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.

5.2.3 Bürgeranliegen vom 23.02.2018: Straßen- und Bürgersteigbenutzung Neureutherstraße 28

Der UA schlägt vor, das Schreiben an das Kreisverwaltungsreferat und die Polizei weiter zu leiten. Herr Oswald bietet an, die Angelegenheit zu überprüfen.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.

5.2.4 Bürgeranliegen vom 26.02.2018: Durchfahrtsperre Lothstraße ist defekt

Die Bürgerin schildert den Parkdruck im Viertel. Der vorgeschlagene Wegfall der Haltestelle Gaiglstraße wird vom UA nicht befürwortet, da diese der Anbindung des „Benno-Viertels“ dient. Der UA kann sich folgende Maßnahmen vorstellen:

a) Nachfrage bei KVR und MVG ob die absoluten Halteverbote an Wochenenden, an denen der Bus nicht fährt, aufgelöst werden können.

Herr Popp hat dazu bei der MVG neueste Informationen erhalten aus denen hervorgeht, dass in Kürze auch an Samstagen der Busbetrieb aufgenommen werden wird. Somit könnte vorerst nur noch am Sonntag das Halteverbot aufgelöst werden. Fraglich ist, wie lange dies Bestand haben könnte bis auch an Sonntagen der Busverkehr aufgenommen wird. I.d.R. kann erst nach ca. ein bis zwei Jahre festgestellt werden wie eine Buslinie angenommen wird und wie sie sich entwickelt.

b) Es wird geprüft, ob eine Verlegung der Haltestelle näher zur Schranke möglich ist, damit weniger Parkplätze entfallen.

c) Es sollte beim Herzzentrum nachgefragt werden, ob dort vorhandene Mitarbeiterparkplätze, die zur Zeit und an den Wochenenden nur wenig genutzt werden, für Anwohner zugänglich gemacht werden können.

d) Dem Wunsch des UA, der Bürgerin mitzuteilen, wer seinerzeit seitens des Herzzentrums bei den Projektbesprechungen dabei war, kann aus Datenschutzgründen nicht nachgekommen werden.

Mitglieder des BA 3 teilten mit, dass die Schranke kürzlich wieder in Stand gesetzt wurde.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.

Die Bürgerin erhält, obwohl anwesend, auf Wunsch noch eine schriftliche Antwort.

5.3 Vorstellungen und Berichte

5.3.1 Das Diakoniewerk München-Maxvorstadt stellt sich vor - entfällt

5.3.2 Die Stadtwerke München stellen ihre Vorplanungen zu Heizwerkstandorten vor.

6. Antworten der Stadtverwaltung auf Anträge und Anfragen des BA

6.1 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Antwort BA-Antrag Nr. 14-20 / B 3269

Neubau auf dem Grundstück der Paul-Heyse-Villa/Luisenstraße 22 verhindern

6.2 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Antwort BA-Antrag Nr. 14-20 / B 4026

Anforderung einer Stellungnahme zum BA-Antrag Nr. 14-20 / B 3269

6.3 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Antwort BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03588

Vollzeitstelle für die „Koordinierungsstelle Kunstareal“

6.4 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Antwort BA-Antrag Nr. 14-20 / B 3579

Gestaltung der Freiflächen der Pinakothek der Moderne, Türken-/Gabelsbergerstraße

6.5 Kreisverwaltungsreferat, Antwortschreiben auf Bürgeranfrage

Baustelle Theresienstraße Höhe Schwindstraße (ehemaliges ARRI Gelände), TOP A 5.2/01 2018

6.6 Referat für Gesundheit und Umwelt, Antwort BA-Antrag Nr. 14-20 / B 4216

Welche Maßnahmen sind gegen die gesundheitsgefährdenden Stickoxydbelastungen z.B. in der Türken- und Schellingstraße im Bereich der Grundschule geplant?

6.7 Baureferat, Antwort BA-Antrag Nr. 14-20 / B 4338

- Radfahrstreifen in der Maxvorstadt
- 6.8 Baureferat, Zwischennachricht zu BA-Antrag Nr. 14-20 / B 4340
Auskunft über den Stand der „Modifizierten Alternative 5“
- 6.9 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Zwischennachricht zu BA-Anträgen
Nr. 14-20 / B 4217 und B 04250
Heißstraße als Fahrradstraße bzw. Fahrradrouten Olympiapark-Maxvorstadt
- 6.10 Sozialreferat, Antwort BA-Antrag Nr. 14-20 / B 4230
Einstufung im nächsten Mietspiegel von Straßen in der Maxvorstadt von „Zentral guter Lage“ in „Zentral durchschnittliche Lage“ im nächsten Mietspiegel der Landeshauptstadt München
- 6.11 Sozialreferat, Antwortschreiben
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 4342, Einrichtung eines Mädchentreffs im neu zu erbauenden Nachbarschaftstreff Arnulfpark
- 6.12 Baureferat, Antwortschreiben
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04341, Begrünung und Aufwertung des Straßenraumes in der Karlstraße zwischen Seidlstraße und Augustenstraße sowie in der Augustenstraße im Bereich der Hausnummern 15 bis 19
Frau Gehling regt ein nochmaliges Schreiben an die Stadtwerke an, um anzufragen, was die Verlegung von Spaten durchschnittlich kostet.
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt
- 6.13 Baureferat, Zwischennachricht zu BA-Schreiben vom 16.01.2018
Errichtung von Tischtennisplatten im Alten Botanischen Garten
- 7. Berichte**
- a) des Rechtsextremismusbeauftragte**
Herr Dr. Bieberbach berichtet, dass sich zur geplanten Filmvorführung zwei Schulklassen angemeldet haben.
Zum Holocaustgedenktag 2019 hat Herr Dr. Bieberbach den Wunsch des BA 3 an das NS Dokuzentrum herangetragen, sich an den dort geplanten Aktionen bzw. Veranstaltungen zu beteiligen. Derzeit sind noch keine Planungen bekannt.
In der Maxvorstadt fanden lange Zeit keine Demonstrationen und Versammlungen von „Pegida“ statt; nun sind jedoch wieder Versammlungen angemeldet.
- b) der Mieterbeirätin**
In Vertretung von Frau Blepp berichtet Herr Lang dass die Anwesen Schellingstraße 25 und Türkenstraße 67 von einer Investorengruppe erworben wurden.
Planungen und Vorbereitungs- bzw. Baumaßnahmen sind bereits im Gange.
Es wurde eine Mietergemeinschaft gegründet und Kontakt mit dem Mieterbeirat hergestellt.

B Planung und Umwelt

1. Anträge

- 1.1 entfällt
- 1.2 Antrag der CSU vom 25.02.2018
„Holzfassade von Ladenlokal in Schellingstraße 25 unter Denkmalschutz stellen“
Der UA schlägt Zustimmung vor.
Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.
- 1.3 Antrag der CSU vom 07.02.2018
„Verzicht auf 2. Bauabschnitt der Pinakothek der Moderne“
Der UA schlägt Zustimmung vor mit dem Zusatz „Die LHM möge mit dem Freistaat über eine Nutzung verhandeln“
Herr Staatsminister Dr. Spaenle teilt dazu mit, dass die Urheberrechte zwar beim Entwerfer liegen, jedoch der Bauherr, in diesem Fall der Freistaat Bayern (Landtag) entscheidet, ob der 2. Bauabschnitt realisiert wird. Der Entwerfer hat keinen Anspruch auf Realisierung seines Entwurfs. Im Übrigen steht der 2. Bauabschnitt derzeit nicht zur Entscheidung an.
Herr Auer äußert die Ansicht, dass der 2. Bauabschnitt nicht erfolgen soll, weil eine Randbebauung im Kunstareal nicht vorgesehen ist, alle Museen dort sind Solitäre.

Herr Groß schlägt Vertagung des Antrages vor.

Abstimmungsergebnis zur Vertagung: mehrheitlich zugestimmt

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Bauvorhaben

2.1.1 Listen der Bauvorhaben der LBK: 3., 4., 5., 6., 7. KW

2.1.2 Listen der Abgeschlossenheitsbescheinigungen der LBK: 3., 4., 5., 6., 7. KW

2.1.3 Dachauer Straße 22 – 24, Nutzungsänderung 4. OG: Personalräume zu Wohneinheit und DG-Ausbau im Speicher, Haus Nr. 24: Nutzungsänderung: Caféhaus zu Ladengeschäft (EG), zwei Wohnungen zu zwei Büros (1. OG), RGB: Zusammenlegung zweier Wohnungen zu einer Wohnung (jeweils E+1.OG)

Der UA schlägt Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird mehrheitlich zugestimmt.

2.1.4 Max-Joseph-Straße 6, Abbruch eines Bürogebäudes, vertagt aus der Sitzung vom 06.02.2018

Der UA schlägt Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird mehrheitlich zugestimmt.

2.1.5 Maßmannpark, Errichtung einer freistehenden öffentlichen WC-Anlage, vertagt aus der Sitzung vom 06.02.2018

Die Vorstellung durch das Baureferat fand im UA Verkehr statt.

Besonders bemerkenswert ist die integrierte Toilettenanlage für Schwerstbehinderte mit Begleitperson. Der UA regt an, dass diese Einrichtung hinreichend in den Medien, Apps und auf www.muenchen.de publik gemacht wird.

Baubeginn ist im März 2018, Betriebsbeginn ca. Anfang August 2018.

Abstimmungsergebnis: Dem Bau und dem Vorschlag des UA wird mehrheitlich zugestimmt.

2.1.6 entfällt

2.1.7 Nymphenburger Straße 55, Aufstockung und DG-Ausbau, vertagt aus der Sitzung vom 06.02.2018

Der UA bittet die Geschäftsstelle ggf. die Baugenehmigung anzufordern.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird mehrheitlich zugestimmt.

2.1.8 Dachauer Straße 24, Abbruch und Wiederaufbau der Treppe 2. OG bis DG und der DG-Wohnung nach Brand, sowie Sanierung der Wohnung 3. u. 4. OG nach Löschwasserschaden, vertagt aus der Sitzung vom 06.02.2018

Der UA schlägt Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird mehrheitlich zugestimmt.

2.1.9 Luisenstraße 64, Abbruch und Neubau eines Wohngebäudes – Vorbescheid, vertagt aus der Sitzung vom 06.02.2018

Der UA schlägt Zustimmung vor mit dem Hinweis, das Vorhaben mietervertraglich abzuwickeln und den Baum auf dem Nachbargrundstück nicht zu fällen bzw. eine Ersatzpflanzung vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird mehrheitlich zugestimmt.

Die TOPs B 2.1.3 bis 2.1.9 wurden durch Blockabstimmung entschieden.

2.1.10 Wittelsbacherplatz, Temporäre Aufstellung eines Pavillons (ca. 5 Monate)

Der UA schlägt mehrheitlich Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: Die Aufstellung wird mehrheitlich abgelehnt.

2.1.11 Neureutherstraße 16, Umbau und Erweiterung eines Wohngebäudes, Neubau eines Rückgebäudes mit Tiefgarage, Fassadenertüchtigung sowie Nutzungsänderung Gewerbe im EG zu Wohnen

Der UA stellt fest, dass keine Stellungnahme des Amtes für Wohnen und Migration vorliegt und bittet diese anzufordern und Fristverlängerung zu beantragen. Sollte eine Fristverlängerung und damit eine Vertagung nicht möglich sein, schlägt der UA Ablehnung vor.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.

2.1.12 Schellingstraße 110 bis 116, Abbruch und Neuerrichtung des Dachgeschosses über zwei Ebenen (insges. 21 neue Wohnungen), Errichtung dreier Außen- und eines innen liegenden Aufzugs im Bestandstreppenhaus sowie einer neuen Hofbebauung für 6 Wohnungen, Neu-

baueiner Tiefgarage (21 Stpl.), Anbringung eines WDVS (ca. 16 cm) an den Bestandshäusern – Tektur

Der UA schlägt Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt

- 2.1.13 Görresstraße 44, Abbruch Dach VGB und Neubau DG mit zwei bis drei Wohnungen, Abbruch zweigeschossiges Dach RGB mit drei Wohnungen, Neubau Geschoss und DG mit vier bis sechs Wohnungen usw.

Der UA stellt fest, dass keine Stellungnahme des Amtes für Wohnen und Migration vorliegt und bittet diese anzufordern und Fristverlängerung zu beantragen. Sollte eine Fristverlängerung und damit eine Vertagung nicht möglich sein, schlägt der UA Ablehnung vor.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.

Die TOPs B 2.1.11 bis 2.1.13 wurden durch Blockabstimmung entschieden.

- 2.1.14 Bernd-Eichinger-Platz 1, Neubau einer Begegnungsstätte für sozio-kulturelle Nutzung und Gastronomie mit Schienenbus und Terrasse, befristet auf drei Jahre

Der UA schlägt wegen der zu langen Betriebszeiten, der Versiegelung der Grünfläche und den zu erwartenden Vermüllung sowie Beschwerden wegen Lärmbelästigung Ablehnung vor.

Abstimmungsergebnis: Den Vorschlägen des UA wird einstimmig zugestimmt.

3. Vollzug der Baumschutzverordnung, Baumfällungen, Grün- und Freiflächenplanung

3.1 Vollzug der Baumschutzverordnung

- 3.1.1 Schellingstraße 110 bis 116 Abbruch und Neuerrichtung des Dachgeschosses über zwei Ebenen, Errichtung dreier Außen- und eines innenliegenden Aufzugs im Bestandstreppenhause sowie einer neuen Hofbebauung für 6 Wohnungen, Neubau einer Tiefgarage, Anbringung eines WDVS an den Bestandshäusern – Tektur

Frau Gehling schlägt nochmalige Prüfung ob durch Duplexgaragen die Tiefgarage verkürzt werden kann und Bäume geschützt werden können vor

Abstimmungsergebnis: Der Vorschlag der Baumschutzbeauftragten wird mehrheitlich abgelehnt und damit dem Vorhaben mehrheitlich zugestimmt.

3.2 Baumfällungen

- 3.2.1 Karolinenplatz 4, zwei Robinien

Der Antrag war bereits in der Sitzung am 06.02.2018 behandelt worden und die Bäume wurden zwischenzeitlich gefällt. Im dortigen Bereich ist ausreichend Platz für großkronige Bäume, die das Erscheinungsbild des Karolinenplatzes erheblich aufwerten würden.

Die Baumschutzbeauftragte schlägt deshalb Zustimmung vor mit der Maßgabe, dass im dortigen Umfeld zwei Bäume der Wuchsklasse I gepflanzt werden.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag der Baumschutzbeauftragten wird einstimmig zugestimmt.

- 3.2.2 Schellingstraße 103, zwei Ebereschen

Der Sachverhalt ist zutreffend. Die Baumschutzbeauftragte schlägt deshalb Zustimmung vor mit der Maßgabe, dass zwei neue Bäume gepflanzt werden.

Dem Vorschlag der Baumschutzbeauftragten wird einstimmig zugestimmt.

- 3.2.3 Karolinenplatz 4, ein Zuckerahorn, eine Robinie

Die Fällerlaubnis ist bereits ergangen, da es sich um Gefahrenbäume handelte. Bedauerlicherweise wurden als Ersatz Bäume der Wuchsklasse II gefordert. Im dortigen Bereich ist ausreichend Platz für großkronige Bäume. Diese Entscheidung wird seitens des BA 3 bedauert und kann nicht nachvollzogen werden.

Dem Vorschlag der Baumschutzbeauftragten wird einstimmig zugestimmt.

- 3.2.4 Luisenstraße 71, eine Robinie

Sollte die Begründung zutreffen, dass durch die Wurzeln die Abdichtungen der Tiefgarage beschädigt werden, schlägt die Baumschutzbeauftragte vor, der Fällung zuzustimmen mit der Maßgabe, dass auf dem Grundstück an einem geeigneten Standort ein Ersatzbaum gepflanzt wird um eine ausreichende Begrünung des Hinterhofes zu gewährleisten.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag der Baumschutzbeauftragten wird einstimmig zugestimmt.

- 3.2.5 Rheinbergerstraße 1, vier Linden

Die westlich gelegenen Wohnungen liegen auf der Nordseite und werden durch Efeu ver-

schattet. Eine Kronenreduzierung des Baumes Nr. 1, insbesondere der Teil, der auf das Nachbargrundstück ragt, würde den Beschwerden abhelfen. Auch die übrigen Bäume, insbesondere Baum Nr. 5, können eingekürzt werden, so dass die Innenhofbegrünung erhalten werden kann.

Die Baumschutzbeauftragte schlägt vor, einer Kronenreduzierung der Bäume zuzustimmen. Die Fällung von Baum Nr. 1 und 3 sollte abgelehnt werden.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag der Baumschutzbeauftragten wird einstimmig zugestimmt.

3.2.6 Theresienstraße 9, eine Weide, ein Holunder

Sowohl die Weide, als auch der Hollerstrauch liegen auf der Grenzmauer auf. Der aufliegende Ast der Weide kann eingekürzt werden, so dass der Neuaustrieb wieder Platz hat um auf dem eigenen Grundstück hoch zu wachsen. Der Holunder, der die Grenzmauer auf dem Nachbargrundstück bereits beschädigt hat, kann gefällt werden. In einem Meter Entfernung ist ein selbst aufgegangener Baum (etwa 1,5 Meter hoch), der als Ersatzbaum festgelegt werden kann.

Die Baumschutzbeauftragte schlägt vor, der Fällung des Holunderstrauches zuzustimmen mit der Maßgabe, dass der ein Meter entfernte Jungbaum als Ersatzbaum festgelegt wird. Der aufliegende Ast der Weide kann eingekürzt werden.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag der Baumschutzbeauftragten wird einstimmig zugestimmt.

3.2.7 Görresstraße 42, eine Kirsche

Abstimmungsergebnis: Der Fällung wird einstimmig zugestimmt.

4. Aktuelle Sachstandsberichte

5. Unterrichtungen

5.1 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Baumfällung, Theresienstraße 60

5.2 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Baumfällung Karolinenplatz 4

5.3 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Baumfällung Max-Joseph-Straße 6

5.4 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Beschlussvorlage

Vermeidung des Ausverkaufs unserer Stadt an ausländische Investoren

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10713

5.5 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Beschlussvorlage

Perspektive München, Fortschreibung Hochhausstudie

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10915

5.6 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Beschlussvorlage

Wohnungsmarkt in München – Expertenbefragung 2017

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 7 V 10715

5.7 Baureferat Gartenbau, Rattenbekämpfung im Alten Botanischen Garten mit Sperrung des Spielplatzes Sophienstraße

Von den Unterrichtungen unter B 5. wurde Kenntnis genommen.

C Verkehr und öffentlicher Raum

1. Anträge

1.1 Antrag der CSU vom 07.02.2018

„Freifläche vor der Alten Pinakothek historisch umgestalten und bepflanzen“

Der UA bemerkt hierzu, dass es sich bei dem Antrag um den falschen Adressaten handelt. Zuständig ist der Freistaat Bayern.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt

1.2 Antrag der CSU vom 07.02.2018

„Möglichkeiten für zusätzliche Parkplätze im Kunstareal ausloten“

Die Mehrheit der UA-Mitglieder sieht keine Notwendigkeit für Tiefgaragen, da die Museen sehr gut mit dem ÖPNV erreichbar sind. Zusätzliche Parkplätze durch „Schrägparker“ sind ebenfalls nicht erwünscht. Der UA schlägt daher mehrheitlich Ablehnung des Antrages vor.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

1.3 Antrag der CSU vom 07.02.2018

„Einheitliche Straßenbeleuchtung im Kunstareal installieren“

Im UA wurde vereinbart, dass die CSU im BA 3 den Antrag an die „Koordinierungsstelle

Kunstareal“ (s. TOP A 6.3) richtet und anregt, ihn in ihr Aufgabenprogramm aufzunehmen.
Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird in der vorliegenden Form mehrheitlich zugestimmt.

- 1.4 Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 26.02.2018
 „Abstellmöglichkeiten für Lastenpedelecs schaffen und ein umsetzbares Konzept hierzu erstellen – Beantwortung des BA-Antrages vom Juni 2017
 Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.
Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.
- 1.5 Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 20.02.2018
 „Welche Gelder sind bisher in die Planungen für das Kunstareal geflossen?“
 Der Antrag gründet sich hauptsächlich auf den Umstand, dass hier seit Jahren kein Fortgang sichtbar ist. Der UA schlägt mehrheitlich Zustimmung vor.
Der Antrag wird zurückgezogen.
- 1.6 Antrag der CSU vom 07.02.2018
 „Bäume am Boulevard Arcisstraße zwischen Brienner Straße und Gabelsbergerstraße pflanzen“
 Der UA bemerkt hierzu, dass wegen der zukünftigen Baustelle zur Sanierung der Musikhochschule, die mehrere Jahre in Anspruch nehmen wird, dort in absehbarer Zeit keine Baumpflanzungen möglich sein werden.
Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.
- 2. Entscheidungen und Anhörungen**
 - 2.1 Verkehr**
 - 2.1.1 Baureferat, Beschlussvorlage, Anhörung
 Dachauer Straße zwischen Lori- und Gabelsbergerstraße – Verbesserung der Radverkehrsführung mit Kreuzungsumbau im Zuge des Austausches von Lichtsignalanlagen
 Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
 - 2.1.2 Kreisverwaltungsreferat, verkehrsrechtliche Anordnung
 Erleichterte streckenbezogene Anordnung von Tempo 30 vor Schulen und ähnlichen Einrichtungen, Dachauer Straße 96 bis 98
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt weil der Radweg breiter gemacht und damit die Fahrspuren enger werden und damit sich die Verkehrssituation beruhigt.
 - 2.1.3 Kreisverwaltungsreferat, Verkehrsschau Georgenstraße mit Schwerpunkt Georgen-/Friedrichstraße/Türkenstraße und Georgen-/Kurfürstenstraße, Protokoll des Ortstermins
Abstimmungsergebnis: Dem Protokoll wird einstimmig zugestimmt.
 - 2.2 Öffentlicher Raum**
 - 2.2.1 Kreisverwaltungsreferat, Veranstaltung
 Radsicherheitscheck am 15.05.2018 auf dem Geschwister-Scholl-Platz
 Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.
Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.
 - 2.2.2 Dachauer Straße 22, Aufstellung eines mobilen Fahrradständers
 Der UA schlägt einstimmig vor, dem Entscheidungsvorschlag des KVR zu folgen und den Fahrradständer abzulehnen.
Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.
 - 2.2.3 Theresienstraße 100, Aufstellung eines mobilen Fahrradständers
 Der UA schlägt mehrheitlich Ablehnung vor.
Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird mehrheitlich zugestimmt.
 - 2.2.4 Kunst im öffentlichen Raum „Souvenir Laocoonte“ vom 27.06. bis 30.09.2018, Königsplatz
 Der UA begrüßt die geplante Aufstellung der Skulptur ausdrücklich und schlägt einstimmig Zustimmung vor.
Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.
- 2.3 Gaststätten**
 - 2.3.1 Freischankfläche Lenbachplatz 2 a, Ortstermin
 Der UA bittet das Plenum darüber abzustimmen, ob dem Ansuchen, einen Ortstermin zu veranstalten, nachgekommen werden soll.

Abstimmungsergebnis: Dem Ortstermin wird mehrheitlich zugestimmt. Herr Selikovsky wird den Ortstermin organisieren.

2.4 Veranstaltungen

2.4.1 „Rockavaria“ auf dem Königsplatz am 09./10.06.2018

Da der vom BA 3 vorgebrachten Aufforderung, die Veranstaltung nur im sonst üblichen Umfang zu organisieren nicht nachgekommen wird und nun doch die zusätzliche Bühne hinter der Glyptothek genehmigt werden soll, schlägt der UA einstimmig Ablehnung vor.

Abstimmungsergebnis: Die Veranstaltung wird mehrheitlich abgelehnt.

2.4.2 „Munich Sessions Summer Fest“ vom 03. bis 05.08.2018 auf dem Professor-Huber-Platz

Es scheint sich hierbei hauptsächlich um eine kommerzielle Veranstaltung zu handeln, die aufgrund der zu erwartenden Lautstärke und Dauer zu einer erheblichen Störung der Anwohner in der Veterinärstraße führen dürfte. Der UA schlägt deshalb einstimmig vor, die Veranstaltung abzulehnen.

Abstimmungsergebnis: Die Veranstaltung wird mehrheitlich abgelehnt.

2.4.3 „Italienischer Markt“ vom 22. bis 26.03.2018 auf dem Josephsplatz

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.

2.4.4 „Kinder- und Familienprogramm des ICF Kids“ von Mai bis Oktober 2018

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: Der Veranstaltung wird einstimmig zugestimmt.

2.5 Aktuelle Sachstandsberichte

3. Unterrichtungen

3.1 Baureferat, Umgestaltung der öffentl. Verkehrsfläche Hotel Königshof, Karlsplatz 25

3.2 Referat für Gesundheit und Umwelt, Städtische Friedhöfe

Wildes Entsorgen von Christbäumen

3.3 Baumaßnahmen der Stadtwerke

a) Dachauer Straße 5, Fernwärmeinstandsetzung

b) Richard-Wagner-Straße, Fernwärmeprojekt

c) Deroystraße 17, Strom

d) Türkenstraße 92, Strom

e) Karolinenplatz 3, Fernwärme

3.4 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Beschlussvorlage, 4. Hinweis/Ergänzung zum Beschluss des gemeinsamen Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung, des Bauausschusses und Kreisverwaltungs Ausschusses vom 31.01.2018

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09964

3.5 Kreisverwaltungsreferat, Änderung der Verkehrs-/Beschilderungsregelung, Lothstraße 30/32

3.6 Kreisverwaltungsreferat, Sondernutzung im öffentlichen Raum, Entscheidung OB

Barer Straße 41, Zeitungsentnahmegeräte

3.7 Kreisverwaltungsreferat, Parklizenzbereich Marsfeld, Erweiterung der derzeitigen Parkraumbewirtschaftung/Schaffung zusätzlicher Parkflächen Karlstraße südlich, westlich der Seidlstraße und östlich der Denisstraße

3.8 Referat für Stadtplanung und Bauordnung

Bau eines dritten Tram-Gleises am Bahnhofsvorplatz

Abdruck der städtischen Stellungnahme an die Regierung von Oberbayern

3.9 Kreisverwaltungsreferat, Allgemeiner Behindertenparkplatz Arcisstraße 16

3.10 Kreisverwaltungsreferat, Personenbezogener Behindertenparkplatz Heßstraße 98

3.11 Kreisverwaltungsreferat, Antwort auf BA-Stellungnahme

„Vina Croatia“ auf dem Wittelsbacherplatz vom 18. bis 20.05.2018

Herr Lang schlägt vor, in einem neuerlichen Brief nochmals auf die Ablehnung des BA 3, weil es sich um eine Werbeveranstaltung handelt, hinzuweisen, da der Veranstalter selbst von einer Werbeveranstaltung spricht.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag von Herrn Lang wird mehrheitlich zugestimmt.

3.12 Kreisverwaltungsreferat, Sperrungen des Altstadtringtunnels wegen Rückbau der Unterdecke unterhalb des Prinz-Carl-Palais

Die Termine für die geplanten Sperrungen können dem UA-Protokoll entnommen werden.

Von den Unterrichtungen unter C 3. wurde Kenntnis genommen.

D Soziales und Bildung

1. Anträge

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Budget

Antragsteller: Eltern-Kind-Initiative Springball e.V.

Maßnahme: Anschaffung von Polstern

beantragter Zuschuss: 953,40 €

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung in beantragter Höhe vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.2 Sozialreferat

Ausschreibung Kinder-Aktions-Koffer 2018/2019

verträgt aus der Sitzung vom 06.02.201

Der UA schlägt einstimmig vor, sich 2018 nicht an diesem Vorhaben zu beteiligen, weil der BA 3 vom Sozialreferat für die Aktion „Vom Weltspieltag zum Weltkindertag 2018“ ausgewählt wurde.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt und damit der Antrag abgelehnt

2.3 Budget

Antragsteller: MobilSpiel e.V.

Maßnahme: „Kickklusion – Inklusion in Bewegung“ vom 07.08 bis 25.09.2018

beantragter Zuschuss: 2.826,00 €

Der UA schlägt einstimmig vor, die Maßnahme in beantragter Höhe zu unterstützen.

Die Stadtparkasse München sponsert einen zweiten Tag pro Woche, so dass diese Aktion nun zweimal pro Woche stattfinden kann und zwar Dienstag und Donnerstag.

Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

3. Aktuelle Sachstandsberichte

3.1 Die Bewerbung des BA 3 für die Aktion „Vom Weltspieltag zum Weltkindertag 2018 im Stadtbezirk“ war erfolgreich (s. TOP C 2.1/12 2017). Ein erstes Vorbereitungstreffen ist am 22.03.2018 von 16.30 Uhr 18.00 Uhr im Elisenhof, Luitpoldstraße 3, Raum 4062.

Die Aktivitäten für Kinder in der Maxvorstadt im Jahr 2018 können einer Tabelle im UA-Protokoll entnommen werden.

Herr Lang wird einen Flyer unter Berücksichtigung des Kinder- und Bürgerfestes des BA 3 entwerfen und verteilen.

4. Unterrichtungen

4.1 Sozialreferat, Spielen in der Stadt, MünchnerSommerSpielaktion 2018

4.2 Referat für Bildung und Sport, Beschlussvorlage

Zahl der Schülerinnen, Schüler und Klassen an den Beruflichen Schulen in der Trägerschaft der Landeshauptstadt München im Schuljahr 2017/2018; Stand 20.10.2017

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10659

4.3 Referat für Bildung und Sport, Beschlussvorlage

Zahl der Schülerinnen, Schüler und Klassen an den städtischen und staatlichen Gymnasien, Realschulen, Schulen des Zweiten Bildungsweges sowie Schulen besonderer Art, öffentliche Grund-, Mittel- und Förderschulen, städt. Tagesheimen und heilpädagogischen Tagesstätten im Schuljahr 2017/2018

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10895

Von den Unterrichtungen unter D 4. wurde Kenntnis genommen.

E Kultur

1. Anträge

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Budget

Antragsteller: Initiative „Kunstarkaden“

Maßnahme: Ausstellungsprojekt vom 07.03. bis 07.04.2018

beantragter Zuschuss: 1.679,52 €

Die Antragsteller waren im Unterausschuss anwesend und stellten ihr Projekt vor. Es handelt sich dabei um eine Schmuckausstellung in den Kunstarkaden. Die Künstlerinnen haben an der Kunstakademie studiert und starten mit der Ausstellung ins Berufsleben.

Aus den Reihen des BA 3 wird zu bedenken gegeben, dass die Ausstellung nicht im Stadtbezirk 3 stattfindet und die Antragsteller auch nicht ihren Wohnsitz im Stadtbezirk 3 haben. Einziger Anknüpfungspunkt ist, dass die Antragsteller in der Maxvorstadt studierten.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

2.2 Budget

Antragsteller: Kunstpavillon e.V.

Maßnahme: Ausstellung „Die Denkende Haut – The Perfect Sense“ vom 07. - 14.03.2018

beantragter Zuschuss: 6.621,75 €

Vertreter der Antragsteller waren im Unterausschuss anwesend und stellten das Projekt vor. Die Ausstellung findet im Kunstpavillon im Alten Botanischen Garten statt. Der Pavillon wird dafür aufwändig umgestaltet und es findet eine Inszenierung statt. Für diesen Zweck wird der Pavillon innen neu ausgemalt.

Die Ausstellung bietet elf Schmuckkünstlern und einem Maler eine Plattform. Da das Budget sehr knapp bemessen ist (das Budget für Honorare wurde bereits zurückgestellt), wäre eine Förderung durch den Bezirksausschuss sehr wichtig.

Der UA schlägt deshalb einstimmig vor, das Projekt mit 4.000,00 € zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis: Die Förderung in Höhe von 4.000,00 € wird mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmungsergebnis über Förderung in Höhe von 3.300,00 €: einstimmig zugestimmt

2.3 Budget

Antragsteller: Kirchengemeinde St. Markus

Maßnahme: Matthäuspassion am 23./30.03.2018

beantragter Zuschuss: 1.000,00 €

Der Antrag wurde von der Kirchengemeinde St. Markus gestellt. Der Kantor war im Unterausschuss anwesend und stellte das Projekt vor. Die Matthäuspassion wird auf zwei Termine am Gründonnerstag und am Karfreitag aufgeteilt und stellt eine völlig neue Herangehensweise dar. Traditionelle und moderne Elemente werden dabei kombiniert. Es besteht eine Mitwirkungsmöglichkeit im Chor, zu der sich bereits 40 Personen angemeldet haben.

Das Projekt wird vom Kulturreferat, von der Kirchengemeinde, vom Dekanat und von der Evangelischen Landeskirche finanziell unterstützt.

Der UA schlägt vor, das Projekt mit dem beantragten Zuschuss von 1.000,00 € zu fördern.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.

3. Aktuelle Sachstandsberichte

3.1 U-Bahn-Galerie

Die Galerie wurde grundlegend renoviert und um ein Schaufenster erweitert.

Der Unterausschuss findet die Renovierung sehr gut gelungen.

Da zusätzliche Bilderleisten benötigt wurden und die Instandsetzung der Ausstellungssockel zusätzlich vorgenommen wurde, liegen die Kosten 160,00 € über dem Angebot. Der UA spricht sich dafür aus, den noch ausstehenden Restbetrag zeitnah zu begleichen.

3.2 Kunst im öffentlichen Raum

Vor der Glyptothek wird im Sommer eine große Marmorskulptur aufgestellt werden. Der UA Kultur unterstützt diese Aktion einstimmig.

3.3 Woche gegen Rassismus

Für die Kinovorführung in der Woche gegen Rassismus soll noch Werbung gemacht werden, u.a. in den Veranstaltungshinweisen der einschlägigen Zeitungen.

Berichte des Unterausschussvorsitzenden

4. Unterrichtungen

F BA-Angelegenheiten, Sonstiges und Termine

1. Direktorium, Unterrichtung

Ergebnisse der BA-Satzungskommission vom 06.12.2017, VV-Beschluss vom 24.01.2018
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10577

Zur Kenntnis genommen

2. Direktorium, Unterrichtung
BA-Informationsschreiben Nr. 02/2018
Abrechnung der Aufwandsentschädigung; Einsatz einer neuen Abrechnungssoftware

Zur Kenntnis genommen

3. Direktorium, Anhörung
Inklusionsbeauftragte in den Bezirksausschüssen
Abstimmungsergebnis: Die verpflichtende Einrichtung eines Inklusionsbeauftragten wird einstimmig abgelehnt.
4. Stadtkämmerei, Anhörung
Mittelfristige Finanzplanung 2017-2021
Mehrjahresinvestitionsprogramm – Fortschreibung für die Jahre 2018 bis 2022
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
5. Kreisverwaltungsreferat, Anhörung zur Stimmbezirkseinteilung
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt.
6. Gleichstellungsbeauftragte
Vertagung vorgeschlagen: einstimmig zugestimmt
7. Kinder- und Bürgerfest
Das Organisationskomitee soll sich nach der nächsten Vorstandsitzung am 03.04.2018, 20.00 Uhr treffen im Bürgerbüro treffen.

München, 14.03.2018



Christian Krimpmann

Vorsitzender

Anita Schäffler

Protokoll